

Mehr als Moodle! – Scholarship-Programm unterstützt UDE-Professor*innen bei ihren E-Learning-Vorhaben

Hohe Studierendenzahlen und steigende Anforderungen an die Flexibilisierung der Präsensveranstaltungen in der Lehre – sechs neuberufene Professor*innen der UDE nehmen sich dieser Herausforderungen mit Hilfe von digitalen Lehr-/Lernstrategien an und werden dabei durch ein Scholarship-Programm im Rahmen der E-Learning-Strategie der Universität Duisburg-Essen unterstützt.

- Prof. Dr. Michael Beißwenger (Geisteswissenschaften),
- Prof. Dr. Carolin Birk (Ingenieurwissenschaft),
- Prof. Dr. Martin Hibbeln (Mercator School of Management),
- Prof. Dr. Florian Leese (Biologie),
- Prof. Dr. Nele Noesselt (Gesellschaftswissenschaften) und
- Prof. Dr. Florian Schacht (Mathematik)

konnten mit ihren Konzepten zu digitalem Lehren und Lernen überzeugen. Nun werden sie nicht nur mit einer Anschubfinanzierung bei ihren E-Learning-Vorhaben unterstützt, sondern vor allem durch Coachings zu hochschuldidaktischen, technischen und mediendidaktischen Fragestellungen. Im Fokus des Scholarship-Programms steht dabei der kollegiale Austausch zur Förderung eines interdisziplinären UDE-weiten E-Learning-Netzwerks, das dazu beitragen soll, die Qualität der Lehre zu verbessern.

Die geförderten Professorinnen und Professoren werden im Rahmen des Programms durch das Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH) maßgeblich unterstützt. Zudem stehen den Lehrenden die weiteren [E-Learning-Akteure](#) der UDE (UB, ZIM, ZLB, LearningLab) bei der Umsetzung Ihrer Lehrvorhaben zur Seite.

Das Scholarship-Programm startete zu Beginn des Wintersemesters 2016/2017 und wird die neuberufenen Professorinnen und Professoren ein Jahr lang bei ihren E-Learning-Vorhaben, die von Inverted Classroom Modellen bis zu Konzepten für den Umgang mit interaktiven Whiteboards in der Lehrerbildung reichen, begleiten. Die UDE reagiert mit dem Scholarship-Programm auf die Erkenntnis, dass Neukonzeptionen von digitalen Lehr-Lernarrangements gerade zu Beginn mit einem deutlichen Mehraufwand verbunden sind und möchte so Neuberufene motivieren, sich der Digitalisierung von Studium und Lehre zuzuwenden.

Ansprechpartner/in:
[Tobias Hoffmann](#)
[Dr. Sylvia Ruschin](#)